

FAQs zum Programm Ausbildungs- botschafter:innen

Sie möchten an Ihrer Schule eine praxisnahe Berufsorientierung anbieten? Und die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten Ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln? Dann implementieren Sie unsere **Ausbildungsbotschafter:innen** in Ihrer BSO-Strategie.

Was macht ein:e Ausbildungsbotschafter:in?

Ausbildungsbotschafter:innen sind im 2. oder 3. Ausbildungsjahr und stellen „auf Augenhöhe“ ihren Ausbildungsberuf und das Ausbildungsunternehmen in der Schule vor. Sie geben 8.- bis 12.-Klässlern authentische Einblicke in Ihren Ausbildungsalltag, erzählen von Ihrem Weg zur Ausbildung, stellen Ihre Tätigkeiten im Betrieb und in der Berufsschule vor und informieren über mögliche Karrierewege. Darüber hinaus geben Sie den Schülerinnen und Schülern wertvolle Tipps für das Bewerbungsverfahren an die Hand.

Wie lange geht ein Vortrag?

Ein Vortrag geht 15 bis 20 Minuten. Im Anschluss besteht für die Schülerinnen und Schülern noch die Möglichkeit Ihre Fragen an die **Ausbildungsbotschafter:innen** zu stellen.

Welche Ausbildungsberufe werden abgebildet?

Bitte beachten Sie, dass wir ausschließlich alle kaufmännischen und gewerblich-technischen Ausbildungsberufe unserer Mitgliedsunternehmen repräsentieren. Wir decken keine schulischen Berufe aus dem GES-Bereich (Gesundheits-, Erziehungs-, und Sozialberufe) oder handwerkliche Berufe ab.

Warum sollten die Ausbildungsbotschafter:innen an meine Schule kommen?

Vor den ersten Einsätzen an den Schulen erhalten unsere **Ausbildungsbotschafter:innen** eine Schulung, in dem sie ihre individuell angepasste Präsentation erarbeiten und sich überlegen mit welchen praxisnahen Beispiele sie Schülerinnen und Schülern aktiv mit einbinden können. Nutzen Sie die Vorteile des Peer-to-Peer-Ansatzes für eine wirksame Berufsorientierung. Die Auszubildenden können ehrlich und authentisch von den Ausbildungsinhalten, Arbeitsweisen, Problemen und Chancen berichten. Ihre Schülerinnen und Schüler lernen darüber hinaus in kurzer Zeit Ausbildungsplätze und Unternehmen kennen, in denen sie womöglich sonst keine Einblicke erhalten hätten.

Dazu bieten die teilnehmenden Ausbildungsunternehmen neben offenen Ausbildungsplätzen auch oft Praktikumsplätze an. Hier können gleich wertvolle Kontakte geknüpft werden.

Welche Schulen können mitmachen?

Es können alle Schulformen teilnehmen. Die **Ausbildungsbotschafter:innen** können in den integrierten Sekundarstufen, Gymnasien sowie in Oberstufenzentren eingesetzt werden. Dabei werden die verschiedenen Anforderungen der Ausbildungsberufe an die Schulformen angepasst. Auch Wünsche der Schülerinnen und Schüler können berücksichtigt werden.



**AUSBILDUNGS
BOTSCHAFTER:INNEN**



Wie können die Ausbildungsbotschafter:innen in der Schule eingebunden werden?

Nutzen Sie die [Ausbildungsbotschafter:innen](#), um diese in Ihrem berufsorientierendem Unterricht, WAT-Unterricht oder auch im fachlichen Unterricht wie Chemie (z. B. Chemielaborantinnen und -laboranten) einzuladen. Darüber hinaus können diese auch für andere Projekte oder Berufsorientierungstage angefragt werden.

Wie kann ich die Einsätze als Lehrkraft unterstützen und was wird an Equipment benötigt?

Der Schuleinsatz wird von einer Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der IHK-Ausbildungsoffensive begleitet und moderiert. Daher müssen Sie als Lehrkraft sich für den Einsatz nicht weiter vorbereiten. Es wäre jedoch hilfreich im Vorfeld ein paar Fragen von den Schülerinnen und Schüler vorbereiten zu lassen, die dann an die [Ausbildungsbotschafter:innen](#) gestellt werden können. Darüber hinaus wäre es von Vorteil, wenn die Schülerinnen und Schüler vorab bereits allgemeines Wissen zu einer betrieblichen Ausbildung erhalten haben. Einige [Ausbildungsbotschafter:innen](#) erstellen Powerpoint-Präsentationen oder möchten Bilder aus dem Ausbildungsunternehmen zeigen. Daher wäre ein Beamer im Raum notwendig. Ein Laptop zur Übertragung kann auch von uns gestellt werden.

Werden die Einsätze der Ausbildungsbotschafter:innen nachhaltig begleitet?

Nach jedem Schuleinsatz werden die Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte über einen Online-Link zur Veranstaltung befragt. Die Auswertungen Ihrer Klassen können wir Ihnen auch gerne zur Verfügung stellen. Daraufhin können weitere Einsätze geplant und angepasst werden.

Wie unterstützt die IHK Berlin die Ausbildungsbotschafter:innen?

Die IHK Berlin organisiert und koordiniert die Schuleinsätze. Hierbei werden auf die Erreichbarkeit, Schulformen und Interessen bzw. Ausrichtungen der Schule geachtet, um ein bestmögliches Matching zu erzielen. Darüber hinaus werden die [Ausbildungsbotschafter:innen](#) in den Einsätzen von einem Teammitglied der IHK-Ausbildungsoffensive begleitet, um unterstützend zur Seite zu stehen, sowie Fragen abzufangen, die in den allgemeinen Bereich der Ausbildung fallen.

Wie können Sie mitmachen?

Nehmen Sie Kontakt zu unserer Ansprechpartnerin der IHK-Ausbildungsoffensive auf:

Larissa Knuth

Tel.: 030 31510-335

E-Mail: larissa.knuth@berlin.ihk.de

IHK-Ausbildungsoffensive

Tel.: 030 31510-849

E-Mail: ausbildungsoffensive@berlin.ihk.de

Bitte beachten Sie, dass die Anfragen ca. 3 Wochen im Voraus bei uns gestellt werden, damit wir die Einsätze koordinieren können.